

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Vitako-Branchenticker Nr. 30

Berlin, den 25. August 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

nach kurzer Sommerpause meldet sich der Branchenticker zurück – kurzerhand mit einer Ankündigung für den [Zukunftskongress-Spezial](#) am 31. August in Berlin.

Nach langer Zeit findet erstmals wieder eine hybride Veranstaltung statt, mit immerhin rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Ort. Ziel des Events ist es, insbesondere den Politikerinnen und Politikern zu entlocken und mit ihnen zu debattieren, wie sie sich eine moderne öffentliche Verwaltung vorstellen.

Ganz konkret wird dies u. a. im [Zukunftsforum IV](#) „Zukunft der öffentlichen IT-Landschaft: Was gehört auf die To-Do Liste, damit der Staat wettbewerbsfähig bleibt?“ Hier wird der VITAKO-Vorstandsvorsitzende Dr. Rolf Beyer mit weiteren Referentinnen und Referenten sowohl aus der Politik als auch aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung diskutieren, wie die IT-Struktur des Staates künftig aussehen und wer sie in welcher Weise betreiben und steuern soll.

Anmeldungen zur digitalen und kostenfreien Teilnahme an dem Kongress sind weiterhin [hier](#) möglich.

**Bleiben Sie gesund,
Ihr Vitako-Team**

Neue Betriebsleitung bei KDN.sozial



Mit der Verbandsversammlung im Juni wurde die Betriebsleitung für KDN.sozial neu besetzt. Seit dem 1. Juli haben Hubertus Tölle und Sebastian Hömberg die Leitung der eigenbetriebsähnlichen

Einrichtung übernommen. Beide sind seit vielen Jahren in Führungspositionen für KDN.sozial tätig und haben in dieser Funktion das operative Geschäft geleitet. Mit ihrem Team wollen sie die Softwareentwicklung im Bereich Sozialwesen weiter etablieren und zukunftsfähig ausbauen.

Ihren Ursprung findet AKDN.sozial – heute KDN.sozial – bereits 1975 in dem von der GKD Paderborn und der Stadt Mönchengladbach gegründeten Gemeinschaftsprojekt. Kürpick erkannte früh, dass durch den steigenden Wettbewerb und die fehlende Rechtsform eine Weiterentwicklung des Gemeinschaftsprojektes erforderlich war. Gemeinsam mit dem KDN suchte er nach Möglichkeiten zur Integration des Projektes in den Dachverband. Seit Januar 2012 wird KDN.sozial als eigenbetriebsähnliche Einrichtung des KDN – Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister geführt.

Mehr...

Impfkampagne: ITDZ und Senat ziehen Bilanz



Zur Umsetzung der Impfkampagne unterstützt das ITDZ Berlin als zentraler IT-Dienstleister seit Pandemie-Beginn die Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - gemeinsam ziehen nun beide Partner Zwischenbilanz.

Demnach wurden rund eine Million Impftermine über die zentrale, vom ITDZ Berlin betriebene Impfhotline des Landes Berlin vereinbart. 80.000 Termine konnten erfolgreich umgebucht werden. Auch für die vielen Fragen der Bürgerinnen und Bürger sei die Hotline bewährte Anlaufstelle: Mehr als 1,9 Mio. Auskünfte haben die Mitarbeitenden bereits erteilt und waren dafür zusammengerechnet insgesamt 7.300 Tage in Gesprächen. Im Durchschnitt gab es zwischen Dezember und Juli rund 25.000 Anrufe pro Tag. In Spitzenzeiten waren es sogar bis zu 460.000 Anrufe täglich. Das führte vorübergehend zu verlängerten Wartezeiten. Im Durchschnitt dauerte es 45 Sekunden, bis die Anrufe von den geschulten Mitarbeitenden entgegengenommen worden seien, heißt es. Weiterhin wurden fast zwei Millionen Impfungen in den Berliner Impfzentren durchgeführt. Hierzu habe das ITDZ Berlin vor Ort rund 500 PC-Arbeitsplätze eingerichtet sowie Drucker und Scanner zur Erfassung der Impfunterlagen sowie zum späteren Ausdruck der QR-Codes für das digitale Impfbillett installiert, teilte der Berliner IT-Dienstleister mit. (Foto: Numstocker/shutterstock.com)

Mehr...

ITK Rheinland unterstützt Meerbuscher Schulen bei IT-Nutzung



Die ITK Rheinland begleitet seit diesem Sommer zwölf Meerbuscher Schulen auf dem Weg ins digitale Klassenzimmer. Die Basis um digital lehren und lernen zu können ist das Bereitstellen der zentralen technischen Infrastruktur.

Die ITK Rheinland administriert das W-LAN und sorgt für einen reibungslosen Betrieb und die Wartung der Schulserver. Der kommunale IT-Dienstleister stellt zudem einen gesicherten Internetzugang über Firewall, Webfilter und eine VPN-Anbindung bereit. Die ExpertInnen der ITK Rheinland verantworten auch die Endpoint Protection der rund 6.000 iPads, die in den Schulen im Einsatz sind, verwalten die AntiVirus Software und sorgen für den Schutz der Endgeräte. Im Mittelpunkt steht der Vor-Ort Support für die Schulen, heißt es. Hier sei das Team der ITK Rheinland direkter Ansprechpartner wenn es um Störungsbeseitigungen, Neuinstallationen oder Anwenderfragen geht. Insgesamt betreut die ITK Rheinland nach eigenen Angaben derzeit rund 270 Schulen beim Einsatz von IT in ihrem Verbandsgebiet.

Mehr...

Dataport: Minister Albrecht informiert sich über geplanten IT-Campus



Der schleswig-holsteinische Digitalisierungsminister Jan Philipp Albrecht hat vergangene Woche im Rahmen einer Sommertour Altenholz besucht. Bei Dataport und der benachbarten Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD) informierte sich der Grünen-Politiker über die Pläne, Dataport

und die Hochschule um einen „IT-Campus“ zu erweitern.

Mit dem IT-Campus soll ein Digitalisierungshub entstehen, an dem Wissenschaft, Lehre und IT-Praktiker interdisziplinär an innovativen Lösungen für die digitale Verwaltung arbeiten. Außerdem sollen Dataport und die FHVD in Altenholz neue Flächen für die tägliche Arbeit und Lehre bekommen.

Hintergrund ist, dass die Anforderungen an Dataport als IT-Dienstleister der Verwaltung und der FHVD als Ausbildungsstätte durch die Digitalisierung massiv gestiegen sind. Dataport sei als Digitalisierungspartner der Verwaltung ein wachsendes Unternehmen. Auch die FHVD kommt räumlich in Lehre und Forschung an ihre Grenzen – die Errichtung des neuartigen IT-Campus und die Umbauten am Standort Altenholz sollen diesen Entwicklungen Rechnung tragen. (Foto: Dataport)

Mehr...

AKDB: Über fünf Mio. Wahlbenachrichtigungsbriefe



Seit vielen Jahren druckt die AKDB für ihre Kunden die Wahlbenachrichtigungen für alle Wahlen auf EU-, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene - eine anspruchsvolle Aufgabe und Herausforderung, die in einem eng begrenzten Zeitfenster technisch zu meistern ist.

Rund 9,4 Millionen bayerische Bürgerinnen und Bürger sind am 26. September wahlberechtigt und mehr als die Hälfte davon erhalten ihre Einladung zur Wahl durch die AKDB. Im Druckzentrum in Bayreuth werden derzeit rund um die Uhr die ca. fünf Millionen Wahlbenachrichtigungen gedruckt und kuvertiert. Jetzt konnten der Deutschen Post im Bayreuther Briefzentrum die ersten Benachrichtigungen für die Zustellung übergeben werden. (Foto: AKDB)

[Mehr...](#)

krz: Stadt Herford setzt Plattform für Terminvereinbarungen ein



Auch wenn viele Behördendienstleistungen bereits online verfügbar seien, gebe es immer noch genug Gelegenheiten, bei denen ein Gang „auf's Amt“ nötig oder gewünscht ist. Um den Bürgerinnen und Bürgern hier Wartezeiten zu ersparen, setzt die Stadt Herford seit November 2020 die Online-

Terminvereinbarungsplattform TEVIS vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) ein. Damit könne im Vorfeld ganz praktisch ein Termin online beantragt werden kann. Gleichzeitig werden die Sachbearbeitenden entlastet.

Über einen Online-Zugang, der für jede Kommune individuell angepasst werden kann, können Bürgerinnen und Bürger ihr Anliegen auswählen und einen Termin voll automatisiert vereinbaren. Dafür nutzen die Betroffenen meist einen Link auf der Homepage der Kommune und geben nach der Auswahl ihres Anliegens einige persönliche Daten ein, bevor der Termin gewählt werden kann. Im Anschluss erhalten sie eine Bestätigungsmail, die per Klick rückbestätigt werden muss, bevor der Termin letztlich im TEVIS-Kalender eingetragen wird.

Vor Ort wird dann ein spezielles Aufrufsystem angewendet. Sobald die Bürgerin oder der Bürger in der Behörde eintreffen, kann diese oder dieser sich an einem Anmeldeterminial mit der per E-Mail erhaltenen Terminkennung bzw. dem QR-Code ankündigen.

[Mehr...](#)

Komm.ONE hilft der Gemeindeverwaltung in Altenahr



Um die Verbandsgemeinde Altenahr zu unterstützen, beteiligte sich die Komm.ONE in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar-Kreis an einer spontanen Aktion zur Einrichtung eines behelfsmäßigen Bürogebäudes für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung in Altenahr.

Komm.ONE-Bereichsleiter Frank Schuckelt und Centerleiter Jörg Wörther organisierten kurzerhand über 30 ausrangierte Büro- und Konferenztische, 16 Bürodrehstühle und mehrere Besprechungssessel an den Komm.ONE-Standorten Freiburg und Karlsruhe. Ein privater Büromöbellieferant steuerte weiteres Equipment bei und stellte zudem drei Kleinlaster für den Transport zur Verfügung. Der Rhein-Neckar-Kreis beteiligte sich ebenfalls mit Büromöbeln und einem Kleintransporter.

Am 6. August 2021 brachte dann ein sechsköpfiges Team die Ladung mit insgesamt vier Transportern nach Altenahr. Nach Abladen und Aufbau wurde die Einrichtung von dankbaren Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sofort in Betrieb genommen. (Foto: Komm.ONE)

[Mehr...](#)

Smart Country Convention findet komplett digital statt



Die Smart Country Convention 2021 (SCCON) wird am 26. und 27. Oktober 2021 digital stattfinden. Unter den jetzigen Vorzeichen des Weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie sei eine „Special Edition“ der sicherste Weg, heißt es. Eine Live-Veranstaltung lasse sich verschieben,

die Digitalisierung von Staat und Verwaltung aber nicht, teilten BITKOM und Messe Berlin mit.

Die Smart Country Convention bringt Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kommunen zusammen. Ziel sei es, von den Besten zu lernen, die Digitalisierung zu beschleunigen und bürgergerecht umzusetzen. Bei der Special Edition können in diesem Jahr nun wieder alle Angebote online wahrgenommen werden. (Bild_ SCCON)

[Mehr...](#)

9-Punkte-Plan: Fazit zum Arbeitsprogramm des Bundes-CIO



Bundes-CIO Staatssekretär Dr. Markus Richter sei mit seinem 9-Punkte-Plan angetreten, die Digitalisierung Deutschlands zu beschleunigen und Defizite zu beseitigen, teilt das Bundesinnenministerium (BMI) mit. Ein Jahr später zieht das Ministerium nun Zwischenbilanz:

Insgesamt wurden demnach knapp zwei Drittel aller Projektmeilensteine des 9-Punkte-Plans erreicht.

"Mein Ziel mit dem 9-Punkte-Plan war es, wichtige Digitalprojekte zu priorisieren – auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Das geht am besten projektbasiert, fokussiert und zeitlich begrenzt“, sagte Richter. „Nach einem Jahr gibt es viele greifbare Ergebnisse: Der Online-Ausweis wurde nutzerfreundlicher, in der Bundesverwaltung wurden die E-Akte und die E-Rechnung eingeführt und in die Cyber-Sicherheit investiert. Zudem wurden krisenrelevante Leistungen wie ALG-II und Überbrückungshilfen digitalisiert. Hier haben alle Beteiligten an einem Strang gezogen.“ (Screenshot: cio.bund)

Mehr...

Der „Vater Smart“ Hack 2021/2022



Mit dem „Vater Smart“-Hack will die Initiative „Staat Digital“ von IBM und Aperto mutige IT-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte aus der öffentlichen Hand zusammenbringen.

Während des Hacks vom 3. bis 5. November 2021 würden echte Aufgaben ihrer Partner aus der Öffentlichen Hand durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bearbeitet werden, teilten beide Unternehmen mit. IBM und Aperto bieten als Ausrichter die (virtuelle) Plattform an und wollen sowohl die technologische Umsetzung als auch die methodologische Begleitung sicherstellen. Dabei würden die einzelnen Aufgaben (Challenges) von einem Vertreter der Partnerinstitution betreut. Tech- und Agile-Coaches unterstützen die Teams in der Umsetzung. Der Hack ist als digitales Event geplant, sodass eine Teilnahme aus dem Homeoffice möglich ist. (Bild: Aperto)

Mehr...

[Vitako ITKalender](#)

26.08.2021, [Digitale Verwaltung Rheinland-Pfalz 2021](#) (digital)

31.08.2021, [Zukunftskongress-Spezial - Deutschland vor der Wahl \(hybrid\)](#)

08.09.2021, [„Digitale Städte – Digitale Regionen“ \(digital\)](#)

13.-17.09.2021, [Creative Bureaucracy Festival \(digital\)](#)

03.-05.11.2021, [Vater Smart Hack](#), hybrid

Vitako ITKalender

Vitako Stellenmarkt

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Geschäftsführer: Dr. Ralf Resch

Charlottenstr. 65

10117 Berlin

Deutschland

030/2063 156 - 0

redaktion@vitako.de

<http://www.vitako.de>

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028

Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..